

Erfurter Statistik

Halbjahresbericht 1/2018



LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung



Postbezug: Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
Personal- und Organisationsamt
Statistik und Wahlen
99111 Erfurt

Quellen: Ämter der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Erfurt
Thüringer Landesamt für Statistik
Polizeidirektion Erfurt
Bundesagentur für Arbeit
EVAG
IHK Erfurt

Nachdruck oder Nachveröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Impressum



Herausgeber
Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung

Redaktion:
Personal- und Organisationsamt
Statistik und Wahlen
Fischmarkt 1
99084 Erfurt
Tel. 0361 655-1491
Fax 0361 655-1499
E-Mail statistik@erfurt.de
Internet www.erfurt.de/statistik

Redaktionsschluss: Juli 2018

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

	Seite
Meistvergebene Vornamen in der Landeshauptstadt Erfurt 2017	5
Tourismus in der Landeshauptstadt Erfurt	8
Die Wahlbeteiligung an der Oberbürgermeisterwahl am 15.04.2018 in der Landeshauptstadt Erfurt	19

Zahlen und Trends

Bevölkerung	26
gemeldete Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	27
Arbeitsmarkt der Stadt Erfurt	28
Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen	29
Verarbeitendes Gewerbe	29
Bauhauptgewerbe	30
Ausbaugewerbe	30
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes der Stadt Erfurt	30
IHK Branchenentwicklung der Stadt Erfurt	31
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer der Stadt Erfurt (Arbeitsortprinzip)	32
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Aus- und Einpendler der Stadt Erfurt	32
Verkehr und Fremdenverkehr	33
Bildungswesen und kulturelles Leben	34
Feuerwehr	35
Kommunalfinanzen (Kassenausgaben und Kasseneinnahmen)	36

Grafiken ausgewählter Indikatoren

37

Meistvergebene Vornamen in der Landeshauptstadt Erfurt 2017

Franziska Kinsinger (Auszubildende der Stadtverwaltung Erfurt)

1 Vorbemerkung

Es erblickten 2017 in der Landeshauptstadt Erfurt insgesamt 2.189 Kinder das Licht der Welt, davon waren 1.088 Jungen und 1.101 Mädchen. Im Jahr 2016 wurden 2.163 Geburten verzeichnet. Das Jahr 2017 zeigt somit einen leichten Anstieg der Gebur-

tenzahl in Erfurt auf. Die meistvergebenen männlichen und weiblichen Vornamen der Kinder von Erfurter Müttern im Jahr 2017 werden im Folgenden vorgestellt.

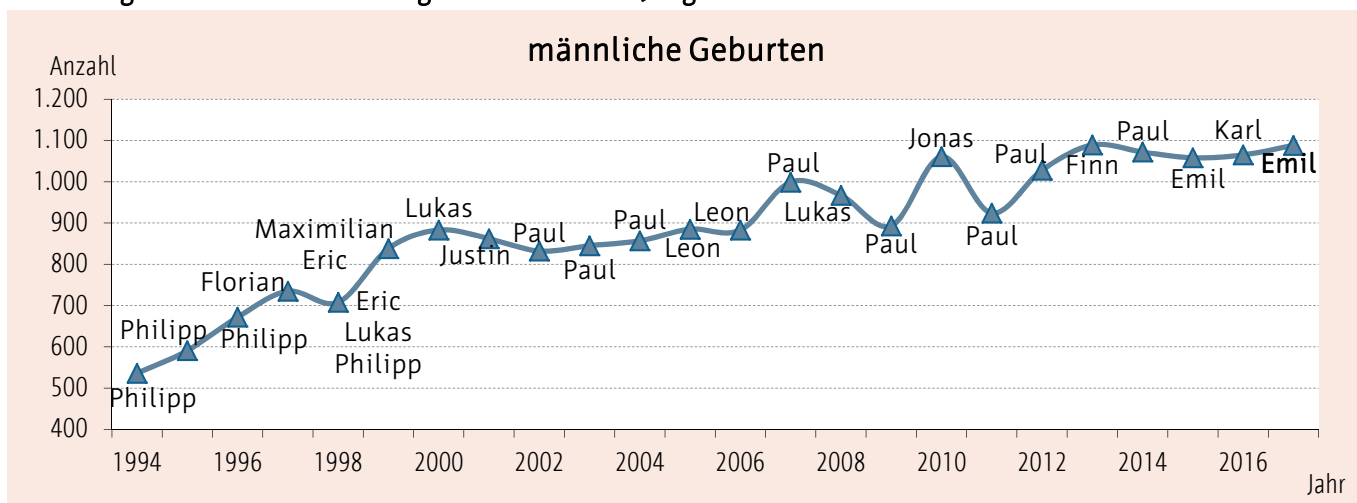
Auswertungsmethodik

Bei der Auswertung der meistvergebenen Vornamen wurden Namen, bei denen sich das Schriftbild, aber nicht die Aussprache voneinander unterscheiden, wie zum Beispiel Oscar und Oskar oder Lilli und Lily zusammengefasst. Als Leitform wurde dabei die häufigste Schreibweise angesetzt. Namensgruppen wie Karlsson, Karlo und Karlos wurden in der Auswertung

nicht zu einem Vornamen wie Karl zusammengefasst. Es kann davon ausgegangen werden, dass sich die Eltern bewusst für eine bestimmte Form des Namens entschieden haben, welche auch in der Statistik wiedergegeben werden soll. Weiterhin wurden in der Auswertung der Doppelnamen jeweils nur die ersten Vornamen berücksichtigt.

2 Meistvergebene Vornamen der männlichen Neugeborenen in Erfurt 2017

Abbildung 1: zeitliche Entwicklung der beliebtesten Jungennamen in Erfurt



Im Jahr 2017 gab es eine Vielfalt von verschiedenen Namen für die 2.189 neugeborenen Kinder. Für die 1.088 geborenen Jungen vergaben die Eltern insgesamt 469 unterschiedliche männliche Vornamen. Der beliebteste Vorname für Jungen war wie 2015 Emil. Diesen Namen haben 24 Kinder erhalten. Mit geringem Abstand folgten die Namen Oskar und Paul, den jeweils 21 Jungen erhielten. Den Namen Ben erhielten 18 Jungs und lag somit auf Platz 3. Felix, Henry und Noah teilen sich den vierten Platz, mit jeweils 16 nach ihnen benannten Kindern.

Viele Kinder bekamen 2017 einen Zweitnamen von ihren Eltern verliehen.

Dabei wurden 393 Zweitnamen an die 1.088 neugeborenen Jungen vergeben. Am häufigsten wurde der

Name Alexander, insgesamt 14-mal, als Zweitname verwendet.

Maximilian wurde von den Eltern 10-mal ausgewählt und belegte Platz 2. 9-mal wurde der Zweitname Friedrich vergeben und befindet sich somit an 3. Stelle der Rangliste der vergebenen Namen. Elias und Joel folgten auf Platz 4, mit jeweils 7 nach ihnen benannten Kindern. Die Namen Emil, Johannes und Richard wurden jeweils 6-mal vergeben.

20 von 1088 neugeborenen Jungs bekamen einen Doppelnamen (z.B. Paul Martin). Der Name Luca wurde hierbei dreimal, diesbezüglich der Name Joel zweimal und die anderen 15 Namen wurden jeweils nur einmal vergeben. Einen dritten Vornamen haben 41 Jungen erhalten.

Tabelle 1: meistvergebene männliche Vornamen 2017

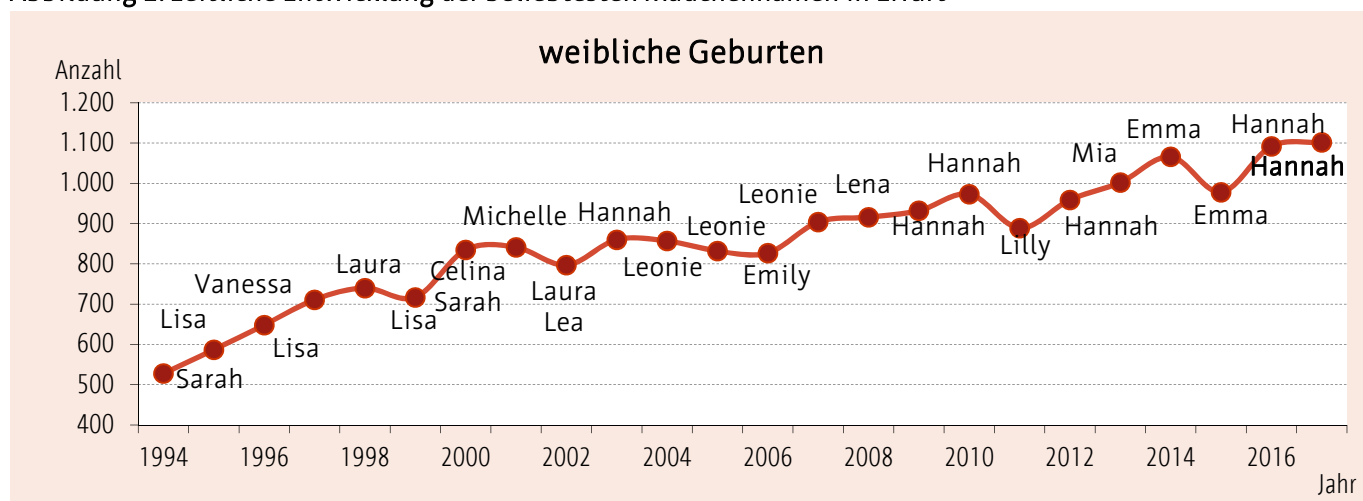
Platz	Vorname	Anzahl
1	Emil	24
2	Oskar, Paul	je 21
3	Ben	18
4	Felix, Henry, Noah	je 16
5	Anton	15
6	Franz, Jonas, Theodor	je 14
7	Alexander, Theo	je 13
8	Karl, Leon, Moritz	je 11
9	Finn, Liam, Lukas	je 10
10	Elias, Eric	je 9

Tabelle 2: meistvergebene männliche Zweitnamen 2017

Platz	Vorname	Anzahl
1	Alexander	14
2	Maximilian	10
3	Friedrich	9
4	Elias, Joel	je 7
5	Emil, Johannes, Richard	je 6

3 Meistvergebene Vornamen der weiblichen Neugeborenen in Erfurt 2017

Abbildung 2: zeitliche Entwicklung der beliebtesten Mädchennamen in Erfurt



1.101 Mädchen kamen 2017 zur Welt. An sie wurden 478 Vornamen vergeben. Der beliebteste weibliche Vorname ist wie das Jahr zuvor Hannah, welcher 23-mal vergeben wurde. Marie und Mia teilen sich den 2. Platz und wurden jeweils 22-mal vergeben. Platz 3 belegten die Namen Emma und Emilia, welche 21-mal vergeben wurden. Anna wurde 18-mal an ein Kind vergeben und belegt somit Platz 4. Platz 5 teilten sich Charlotte und Emily mit jeweils 17 nach ihm benannten Kindern.

Insgesamt erhielten 423 Kinder einen Zweitnamen von ihren Eltern. Die Spitzenreiter dieser Liste sind

Marie und Sophie mit jeweils 24 und 23 nach ihnen benannten Kindern. Auf Platz 3 folgt Charlotte. 13 Kinder tragen diesen Zweitnamen. Luise und Maria wurden jeweils 8 Kinder genannt und belegten somit den 4. Platz. Magdalena belegte den 5. Platz und wurde 7-mal vergeben.

40 Kinder bekamen von ihren Eltern einen Doppelnamen verliehen. Dabei ist der Name Sophie seit 2014 der am häufigsten gewählte Doppelname. Aber auch Lou und Marie wurden jeweils dreimal vergeben. 41 der 2017 neugeborenen Mädchen erhielten einen Drittnamen.

Tabelle 3: meistvergebene weibliche Vornamen 2017

Platz	Vorname	Anzahl
1	Hannah	23
2	Marie, Mia	je 22
3	Emilia, Emma	je 21
4	Anna	18
5	Charlotte, Emily	je 17
6	Ida, Lena	je 13
7	Lea, Lilly, Lotta	je 12
8	Frida, Greta	je 11
9	Clara, Ella, Lina, Martha, Sophie	je 10
10	Amelie, Johanna, Leni, Pauline	je 9

Tabelle 4: meistvergebene weibliche Zweitnamen 2017

Platz	Vorname	Anzahl
1	Marie	24
2	Sophie	23
3	Charlotte	13
4	Luise, Maria	je 8
5	Magdalena	7

Die Bedeutung der häufigsten männlichen und weiblichen Vornamen im Jahr 2017

Emil wurde vom Französischen ins Deutsche übernommen und ist ein ursprünglich römischer Familienname. Er bedeutet so viel wie "nacheifern, nachahmen" (lat. "aemulus").

Oskar ist ein alter skandinavischer zweigliedriger Name. Bekanntgeworden ist dieser Name durch die Ossian-Dichtung des Schotten James Macpherson. Die ursprüngliche Namens-Form stammt aus dem Altisländischen und hieß Asgeirr. As bedeutet der Ase und geirr bedeutet der Speer.

Paul ist ursprünglich ein römischer Beiname, der als Heiligename verbreitet ist, am bekanntesten ist der Apostel Paulus. Bisher trugen 6 Päpste den Namen Paul. Paulus bedeutet klein und stammt aus dem lateinischen.

Ben ist die Kurzform des Namens Benjamin. Er stammt aus dem Hebräischen und bedeutet Sohn der rechten Hand, Sohn des Südens oder Sohn des Glücks. Ben bedeutet Sohn und "jamin" der rechten Hand, rechts oder der Süden.

Felix stammt aus dem Lateinischen und bedeutet der Glückliche oder der Erfolgreiche.

Henry ist eine Kurzform des Namens Heinrich. Er stammt aus dem Althochdeutschen und war im Mittelalter einer der beliebtesten Vornamen. Viele Herzöge, Kaiser und Könige trugen diesen Namen.

Hannah bedeutet "die Begnadete" oder die "Liebreizende". Hannah ist ein biblischer Name und stammt aus dem Hebräischen.

Marie ist eine Variante von dem Namen Maria. Er stammt aus dem Hebräischen und steht als Name der Mutter Jesu, als Symbol für reine und tiefe Liebe. Die Bedeutung ist nicht sicher geklärt.

Mia ist eine Kurzform des Namens Maria. Maria stammt aus der Bibel und wurde von Mirjam abgeleitet. Mirjam bedeutet Bitterkeit, Geschenk Gottes, das gewünschte Kind, der kleine Stern, die Widerspenstige oder Meeresperle/-stern.

Emilia stammt aus dem Lateinischen und hat den gleichen Ursprung wie der männliche Name Emil. Er bedeutet so viel wie "nacheifern" oder "nachahmen".

Emma stammt von verschiedenen Interpretationen zufolge von Imme („die Biene; die Fleißige“) ab oder ist eine Kurzform von Namen, die mit „Irm-“ beginnen. Der Name stammt aus dem Germanischen bzw. Althochdeutschen und bedeutet „allumfassend, groß“.

Anna leitet sich von dem Namen Hannah ab. Anna war die Großmutter Jesu Christi. Er war um 1900 der beliebteste Vorname in Deutschland.

Charlotte ist der weibliche Name von Karl und stammt aus dem Althochdeutschen.